



### Auf Gott verlassen oder verlassen sein

*Wir Menschen brauchen Hilfe, wenn wir auf die Welt kommen und wenn wir sie wieder verlassen und in jedem Jahr dazwischen. Die grosse Lebensfrage ist: Auf wen verlasse ich mich?*



*Wir erleben gerade, wie wenig Verlass auf Geld ist. Meine Grossmutter erlebte vier Mal*

*in ihrem Leben, wie das Geld seinen Wert verlor.*

*Die Wissenschaft ist genauso ein schwankender Boden. Erkenntnisse gelten nur, bis neuere Forschungen sie überholt machen. Geld und Politik reden hinein.*

*Auf den Rechtsstaat ist Verlass oder auch nicht. Kein Richter kann Facebook stoppen, wenn Beiträge willkürlich gelöscht werden. Ich muss es im Konjunktiv sagen: Mich nähme es Wunder, wenn nicht einige dieser Grossen über Gesetze und Gerichte lachten.*

*Bleibt die Familie. Bei einer im Jahr 1925 geschlossenen Ehe war das Scheidungsrisiko unter 10 %, heute liegen wir bei 50 %.*

*So wenig Verlass auf die Welt ist, sie ist trotzdem gut. Aber das Licht scheint von Gott her. Auf ihn ist Verlass wie auf das Aufgehen der Sonne am Morgen. Ich wünsche jedem, dass er Gott ebenso entdecken kann wie Jakob. Im Traum spricht Gott zu ihm: Ich verlasse dich nicht, bis ich getan, was ich dir gesagt habe (Gen 28, 15).*

Pfarrer Klaus Henning Müller

## Von Büchern, Buchstaben und Erinnerungen

**Man wird langsam älter, wenn man sich an den Erinnerungen erquickt – so ertappte ich mich neulich, wie Ferienerlebnisse aus der Jugendzeit sich bei mir meldeten.**

Kurz vor den Sommerferien besuchten wir jeweils die Bibliothek und konnten eine bestimmte Anzahl Bücher ausleihen; besser gesagt nach Hause schleppen. Diese nahmen wir auf die Alp mit. Leider hätten wir auch die gleiche Anzahl Batterien für die Taschenlampe mitnehmen sollen, denn in den Ferien lasen wir so lange, bis das Licht ausging. Natürlich ohne die elterliche Erlaubnis, denn die Taschenlampe konnte man gut im Schlafsack verstecken.

Ich hoffe, dass Bücher und Taschenlampen nicht eines Tages gemeinsam im Museum in der Abteilung «Ende 19. Jahrhundert» landen, weil sie mittlerweile antiquiert sind. Nun, wenn es regnete, konnte man auch herrlich spielen und musste nicht an die Hausaufgaben oder den nächsten Test denken, höchstens vielleicht an den Aufsatz nach den Ferien, denn die Lehrer wollten natürlich unbedingt wissen, wie sinnvoll die Ferien gewesen sind. Damit wir nicht ganz verlernten, wie sich die deutsche Sprache anfühlt, frönten wir endlos dem «Geographiespiel». Damals schrieb man es noch mit «ph», nicht mit «f». Aber bei welchem Buchstaben sind wir bloss stehen geblieben? Bei «G» wie Grimsel, Guttannen, Gemeinschaft usw.

Ja, die vermutlich schönste Lagerwoche erlebte ich im Berner Oberland beim Strahlern. Für uns war schon der kleinste Kristallfund ein Ereignis. Ich träumte noch in der Nacht davon!

Doch die Träume wurden unterbrochen durch zwei Dinge, das brausende Wasser

der Aare und eine Wurzel, die sich hartnäckig unter dem Zeltmätteli wölbte. So waren auch diese Nächte eher kurz als lang, aber als Kind kümmerten einen die Erholungsphasen noch wenig.

Halt, der nächste Buchstabe: A, B, C... und vielleicht tauchen auch bei Ihnen köstliche Erinnerungen auf?

### Erinnert Euch!

Das Buch der Bücher ist gespickt mit Erinnerungen, weil im hebräischen Glauben das «sich erinnern» ein zentrales Element ist. Sich erinnern an das Manna und die Wachteln, die Wolkensäule in der Wüste, den Durchzug durchs Rote Meer, den Walfisch später bei Jona. Sich erinnern an die Gottesbegegnungen Elias oben auf dem Berg und die Reisen von Paulus nach Griechenland, sich erinnern an... naja, vielleicht hatten wir in der Religion einen Fensterplatz? Wie auch immer, die Erinnerungskultur fand auch im Neuen Testament ihren Niederschlag. Jesus sagte: «Erinnert euch». Nicht an irgendetwas, das auf einer Postkarte Platz findet – sich erinnern an das, wie er gelebt hat, wie er wirkte, wie er mit Menschen diskutierte, wie er gebetet und gefeiert hat. Wie er das Brot brach und ihnen den Kelch reichte. Wie die religiöse Elite ihn aus Neid dem politischen Establishment auslieferte und wie er gelitten hat... ja, es gibt schmerzhaft Erfahrungen, auch heute. An diese möchten wir nicht erinnert werden, die Vergangenheit ist nicht nur rosarot goldig. Aber vielleicht erfahren wir auf einem Berggipfel, dass der Zuspruch uns Kraft schenkt: «Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit» (Hebräer 13, 8).

Pfarrerin Rahel Eggenberger





[www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
[rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch)

Pfarrerin Inge Rother-Schmid  
Telefon 077 430 17 00  
[inge.rother@refkirchehoefe.ch](mailto:inge.rother@refkirchehoefe.ch)

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / [info@refkirchehoefe.ch](mailto:info@refkirchehoefe.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 16.–22. Juli  
Pfarrer Peter Ruch

## Gottesdienste

### Sonntag, 17. Juli

10:00 Gottesdienst mit Taufe  
Ref. Kirche Wollerau  
in Wilen  
Pfarrer Peter Ruch  
Musik: Alexander Seidel spielt  
Orgelmusik von John Stanley  
und Henry Purcell

## Vorschau

### Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli  
10:00 Gottesdienst  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Peter Ruch  
Musik: Alexander Seidel spielt  
Orgelmusik von G.F. Händel und  
Henry Purcell

## Amtshandlungen

### Todesfälle

Sala Charlotte, 1932, Bäch  
Oechslin Annarosa Elsa, 1945, Feusisberg  
Bieri Heinz, 1944, Pfäffikon  
Schwan Klaus-Dieter, 1941, Wilen  
Gygax René, 1952, Pfäffikon  
Steffen Thomas, 1972, Freienbach  
Hoch Paula Marie, 1931, Wollerau  
Studer Daniel Andreas, 1970, Samstagern  
Linggi Ella, 1961, Wollerau  
Rhyner Franziska, 1932 Schindellegi

### Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 31. Juli  
19:00 punkt7 Gottesdienst, Sommer-  
singen im Ref. Kirchgemein-  
dehaus Pfäffikon. Mit Pfarrer Peter  
Ruch. Alexander Seidel spielt  
Orgelmusik von G.F. Händel.

Samstag, 20. August  
20:00 SommerMusikWollerau 1  
Orgelabend mit Christoph  
Bornheimer in der Ref. Kirche  
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-  
der Seidel und anschl. Apéro.

Sonntag, 21. August  
10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel  
Kulm mit Pfarrerin Rahel  
Eggenberger. Erwin Fuchslin,  
Trompete & Alphorn, und  
Alexander Seidel, Piano, spielen  
Musik über Berge und Gott.

Donnerstag, 25. August  
19:30 ökum. Abendgebet Kirche St. Peter  
und Paul, Insel Ufnau. Mit  
Pfarrer Klaus Henning Müller.

Samstag, 27. August  
20:00 SommerMusikWollerau 2  
Rheinbergers Missa omnium  
sanctorum in der Ref. Kirche  
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-  
der Seidel und anschl. Apéro.

Sonntag, 4. September  
10:00 Begrüssungsgottesdienst der  
Konfirmanden für das Konfir-  
mandenjahr 2022/2023 in der  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen.  
Mit Pfarrer Klaus Henning Müller.

### Konfirmandenjahr 2022/2023

Für die Konfirmation im Frühling 2023  
und damit den Eintritt ins Konfirman-  
denjahr 2022/2023 nach den Sommerfe-  
rien erwarten wir folgende Vorausset-  
zungen:

- 12 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den  
Sommerferien
- Besuch des Religionsunterrichts:  
4 Jahre in der Primarschule und  
2 Jahre auf der Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2022/2023  
ausserkantonale zugezogene Jugendliche  
gelten gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Einla-  
dung zum Konfirmandenjahr 2022/2023  
bekommen haben und Ihre Tochter oder  
Ihr Sohn möchte sich gerne konfirmieren  
lassen, so melden Sie sich bitte bei unse-  
rem Sekretariat, [info@refkirchehoefe.ch](mailto:info@refkirchehoefe.ch),  
055 416 03 33.

### Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

In der Zeit von Montag, 18. Juli, bis Frei-  
tag, 14. August, ist unser Sekretariat nur  
vormittags besetzt. Selbstverständlich  
erreichen Sie uns bei einem Todesfall  
unter unserer Notfallnummer.

### Tagesausflug – Samstag, 27. August

#### Hohen Rätien – ein Juwel in den Bergen

Wir laden Sie gerne auf eine Entdeckungs-  
tour ins bündnerische Domleschg ein.  
Die Details finden Sie auf der Titelseite  
der Homepage: [www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch)



*Herr, gib mir die Kraft zum Tragen  
und Mut zum Weitergehen,  
Herr, lass mich nicht verzagen,  
lass mich dein Weg verstehn.  
Ich bring dir meine Sorgen,  
weil du verheissen hast,  
sowohl heute wie morgen  
zu tragen meine Last.  
So will ich voll vertrauen,  
weil ich dein Eigen bin,  
im Glauben vorwärtsschauen,  
zu jedem Neubeginn.*



## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt,  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr

Pikett-Telefon für Notfälle:  
077 503 32 12

Pfarradministrator:  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Sonntag, 17. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis  
1. Lesung Gen 18, 1–10a  
2. Lesung Kol 1, 24–28  
Evangelium Lk 10, 38–42

09:30 Hauptgottesdienst  
mit anschliessender Autosegnung  
auf dem Parkplatz bei der Kirche

#### Dienstag, 19. Juli

19:00 Werktagmesse

#### Freitag, 22. Juli

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Werktagmesse

#### Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 Hauptgottesdienst  
10:30 Taufe von Julia Bürgi, Feusisberg

### Mitteilungen

#### Opfer

17. Juli: Miva (Christophorus-Kollekte)

miva geht seit 1932 immer wieder neue Wege mit der Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort für die bedürftigen Menschen, die in den Ländern des Südens geboren sind, sodass sie in ihrer Heimat bleiben können und ihr Leben dort ein Stück einfacher wird. 1932 wurde im Kloster Einsiedeln auf die Initiative des fliegenden Paters Paul Schulte die miva gegründet. miva ist eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz und setzt sich für die Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien ein. Sie hilft ihnen, mit Transport- und Kommunikationsmitteln die Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern.

24. Juli: Kovive, Schweizer Kinderhilfswerk  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

#### Gottesdienste während der Sommerferienzeit

Wir freuen uns, dass Pater Markus Fleischmann auch dieses Jahr auf Heimaturlaub in Feusisberg weilt und Gottesdienst mit uns feiert. Dabei gilt es zu beachten, dass vom Sonntag, 10. Juli, bis Sonntag, 14. August, der Vorabendgottesdienst vom Samstag ausfällt.

#### 24. Juli – Gedenktag des heiligen Christophorus

*Heiliger Christophorus, du hast das Christuskind sicher durch die gefährlichen Fluten getragen. Geleite auch uns durch die Gefahren des Strassenverkehrs und gib, dass wir durch unser Verhalten im Verkehr niemanden gefährden oder verletzen.*

*Du Starker und Mutiger, wir vertrauen uns deinem Schutz an in allen Gefahren. Geleite uns auch dereinst sicher auf jenem letzten Weg, den jeder alleine gehen muss, wenn seine Stunde gekommen ist.*



#### Kirchenchöre Feusisberg und Wangen vereint bei cantars

Am Kirchenklangfest cantars Einsiedeln vom Samstag, 2. Juli, boten die beiden Kirchenchöre aus Feusisberg und Wangen einen spannenden Auftritt mit dem Titel «Gemeinsam volkstümlich und geistlich». Unter der Leitung von Jessica Marty und Annelies Grüter sangen sie zusammen die Mundartmesse «I dim Name» vom Uzwiler Roman Bislin (\*1970), begleitet von Klarinette und Klavier.



Bild und Text Ruth Auf der Maur

### Gedanken zum 16. Sonntag im Jahreskreis

*Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden. Lk 10,42*



Meist sind wir wie MARTA, jene geschäftige Frau. Wir warten täglich auf mit tausend Dingen und meinen, das Glück zu verdienen, während die Sorge uns beinahe erstickt. MARIA, der Schwester, neiden wir manchmal den Platz und könnten doch jederzeit schweigen und ruhen zu Füßen des Herrn, um sein Wort zu pflanzen tief innen, wohin keine Sorge dringt.

(Conrad Miesen)

Text und Bild aus Praedica.de



## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

### Gottesdienste

**Freitag, 15. Juli**  
09:00 keine Messfeier  
in Freienbach

**Samstag, 16. Juli**  
17:30 keine Messfeier  
in Wilen

**Sonntag, 17. Juli**  
*16. Sonntag im Jahreskreis*  
09:15 Messfeier in Freienbach  
1. Jahrzeit für  
Ida Müller-Weber, Wilen  
11:00 Festgottesdienst zur Kapellweihe  
in Bäch

**Montag, 18. Juli**  
14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

**Mittwoch, 20. Juli**  
18:30 Messfeier in Freienbach

**Donnerstag, 21. Juli**  
14:30 Rosenkranz in Freienbach  
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

**Freitag, 22. Juli**  
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

**Samstag, 23. Juli**  
14:00 Hochzeit von Daniel Elmer und  
Miriam Portmann mit Taufe von  
Mayla in Wilen  
17:30 Messfeier in Wilen  
Dreissigster für Josefine Krienbühl-  
Christen, Wilen

**Sonntag, 24. Juli**  
*17. Sonntag im Jahreskreis*  
09:15 keine Messfeier in Freienbach  
11:00 keine Messfeier in Bäch  
*Bei schönem Wetter:*  
09:00 Feldgottesdienst bei der Drei-Eid-  
genossen-Kapelle zum Fest  
der heiligen Maria Magdalena  
*Bei schlechtem Wetter:*  
10:30 Messfeier in der St. Meinradskirche  
Pfäffikon, anschliessend Apéro

### Mitteilungen

**Kollekte**  
Am *Samstag/Sonntag, 16./17. Juli*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Stiftung Pro Pallium» auf. Pro Pallium ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Erkrankt ein Kind schwer, wird die Belastung für die Familie unbeschreiblich. Die Zeit, um verschlafen zu können, fehlt häufig. In dieser schweren Zeit unterstützen die Mitarbeitenden von Pro Pallium die Familien kostenlos. Das Ziel von Pro Pallium ist es, den Alltag durch «Da-Sein» zu erleichtern, in schwierigen Situationen beizustehen und die Familie mit den unzähligen Problemen des Alltags nicht alleine zu lassen. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Bitte berücksichtigen Sie die seit Jahren praktizierte Alternierung der Gottesdienste während der Sommerferienzeit:

**Kapelle Wilen**  
Samstag, 23. Juli  
Samstag, 6. August

**Kapelle Bäch**  
Sonntag, 17. Juli  
(Kapellweihe)  
Sonntag, 31. Juli  
Sonntag, 14. August



### Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien bis Freitag, 12. August:

Das Sekretariat ist vom 11. Juli bis 12. August, jeweils von Montag bis Freitag, von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. An Maria Himmelfahrt, Montag, 15. August, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 16. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

### Freitag, 19. August - Ehejubiläum in Freienbach

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilierten – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr – möchten wir am Freitag, 19. August, ein Fest feiern. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einer Messfeier. Anschliessend sind Sie zum Nachtessen ins Gemeinschaftszentrum eingeladen.

Reservieren Sie sich diesen Termin und melden Sie sich bis Freitag, 12. August, im Sekretariat, Telefon 055 410 14 18, oder pfarramt.freienbach@swissonline.ch an.

### Voranzeigen

**Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt**  
*Montag, 15. August, 09:15 Uhr*  
in der Pfarrkirche Freienbach  
verbunden mit der Segnung von  
Kräutern und Blumen

*Gartenblumen und Kräuter aus dem eigenen Garten*

Frauen vom Pfarreirat Freienbach binden Kräuter und Blumen zu schönen Strässen, die im Gottesdienst gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden.

Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten beteiligen möchte, darf diese am Freitag, 12. August, von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Freienbach abgeben.

### Feldgottesdienst zum Patrozinium der Kapelle Drei Eidgenossen

Wir feiern am *Sonntag, 24. Juli, um 09:00 Uhr* das Fest der hl. Maria Magdalena in der Kapelle Drei Eidgenossen, anschliessend gibt es einen Apéro.

Bei schönem Wetter findet der Feldgottesdienst vor der Kapelle (rechts von der Schindellegi-Strasse oberhalb der Autobahneinfahrt) statt. Mit dabei ist auch die Pfarrei Freienbach.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst für beide Pfarreien um *09:00 Uhr* in der Pfarrkirche



## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin  
pfarreipfaeffikon@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter  
u.zihlmann@swissonline.ch

### Gottesdienste – Pfarrkirche

**Kollekte:** Kovive

**Samstag, 16. Juli**  
19:00 Eucharistiefeier

Pfäffikon statt.  
Die Homepage gibt bei unsicherem Wetter Auskunft über die Durchführung.

#### Glockenschlag – Feldgottesdienst Kapelle Drei Eidgenossen

Wenn am Samstag um 20:00 Uhr und am Sonntag um 07:30 Uhr die tiefen Glocken der Pfarrkirche Pfäffikon erklingen, findet der Feldgottesdienst bei der Kapelle Drei Eidgenossen statt. Bleiben die Glocken stumm, feiern wir den Gottesdienst um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon.

**Sonntag, 17. Juli**  
16. Sonntag im Jahreskreis  
10:30 Eucharistiefeier  
19:00 Rosenkranz

**Dienstag, 19. Juli**  
09:00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 20. Juli**  
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum  
Roswitha

**Donnerstag, 21. Juli**  
09:00 Eucharistiefeier

**Samstag, 23. Juli**  
19:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 24. Juli**  
17. Sonntag im Jahreskreis  
Bei günstiger Witterung:  
09:00 *Feldgottesdienst, Kapelle Drei  
Eidgenossen  
(hl. Magdalena), anschliessend  
Apéro*

Bei ungünstiger Witterung:  
09:00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
Pfäffikon  
anschliessend Apéro  
19:00 Rosenkranz

### Gottesdienste – Hurden

**Sonntag 17. Juli**  
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

### Mitteilungen

**Kollekte – Kovive**  
Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive unterstützt armutsbetroffene und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Schweiz mittels Betreuungslösungen und Camps mit sozialpädagogischen Förderimpulsen.

Mit Ihrer Spende schenken Sie Kindern in der Schweiz Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Voranzeigen



#### Kasperlitheater

**Mittwoch,  
24. August  
14:00 & 15:30 Uhr**

Pfarreisaal, Kath.  
Kirche Pfäffikon SZ  
Eintritt Fr. 5.– pro  
Kind/Erwachsener  
Türöffnung und  
Kaffeestube ab  
13:30 Uhr

#### Begegnungsraum

Über die Schul-Sommerferien ist kein Treff nach dem Gottesdienst.

Am 21. August heissen wir Sie wieder herzlich willkommen im Turmstübli. Wir wünschen allen schöne, erholsame Sommerferien.

#### Öffnungszeiten während den Schulferien

In der Zeit von Montag, 11. Juli, bis Freitag, 13. August, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar. Am Montag, 15. August, Maria Himmelfahrt, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 16. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



#### Frauenreise 6. September CHUR & Bündner Herrschaft

In diesem Jahr führt uns unsere Vereinsreise nach Chur. Auf einer Stadtführung durch die Altstadt lernen wir die Bergstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt noch ein bisschen Zeit, um in Chur zu flanieren, bevor es weitergeht nach Fläsch.

Auf dem Weingut Devaz dürfen wir den wunderbaren Wein der Bündner Herrschaft degustieren.

Treffpunkt ist um 7:45 Uhr am Bahnhof Pfäffikon.

Die Rückkehr ist um ca. 19:00 Uhr geplant.

Die Kosten für den Tagesausflug betragen Fr. 70.– pro Person inkl. Kaffeehalt, Mittagessen, Stadtführung und Weindegustation.

Anmeldung bis Mittwoch 31. August, bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42, oder via Mail auf barbara-u.bucher@bluewin.ch.

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen!







## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

### Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
vorübergehend geschlossen  
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator  
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Joachim Cavicchini, Vikar

Telefon 044 787 01 70

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:  
Behindertenheim Höfli, Wangen

### SAMSTAG, 16. Juli

10:00 Schindellegi  
Beerdigung von  
Werner Alois Fuchs,  
Alterszentrum Feusisberg,  
Dorfstrasse 55, Feusisberg

17:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

### SONNTAG, 17. Juli

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier  
Dreissigster für  
Esther Wildi  
Stiftsjahrzeit für  
Maria und Karl Bachmann-  
Frick

10:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

### MITTWOCH, 20. Juli

10:30 Wollerau  
Eucharistiefeier  
Alterszentrum Turm-Matt,  
Wollerau

18:00 Wollerau  
Rosenkranz «die Schweiz betet»

### DONNERSTAG, 21. Juli

08:30 Wollerau  
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau  
Eucharistiefeier

### FREITAG, 22. Juli

08:30 Schindellegi  
Rosenkranz

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Priesterseminar Tarnow,  
Polen, Pfr. Michael

### SAMSTAG, 23. Juli

13:30 Schindellegi  
Hochzeit Pfyl-Müller Martin und  
Sandra, Johannes-Gossner-Strasse 1,  
D-55252 Mainz-Kastel

17:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

### SONNTAG, 24. Juli

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

### Sonntagskollekte

Behindertenheim Höfli, Wangen  
Das Behindertenheim Höfli in Wangen will Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung, die aufgrund ihrer Lebenssituation auf einen Heimplatz angewiesen sind, ab dem 18. Lebensjahr aufnehmen und fördern. Im Höfli lebt man nach dem Normalisierungsprinzip. Wohnen, Arbeiten und Freizeitaktivitäten sollen sinnvoll ineinander verwoben sein und sich ergänzen. Eine professionelle Betreuung innerhalb strukturierter Vorgaben bilden das Fundament des Zusammenlebens. Mit gezielter Förderplanung und lebenspraktischen Begleitungen können die Fachperso-

nen des Höfli individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen Bewohners eingehen. Für Ihre wertvolle Unterstützung danken wir herzlich.

## Aus dem Leben der Pfarreien

### Ihre Hochzeit feiern

23.07. Pfyl-Müller Martin und Sandra,  
Johannes-Gossner-Strasse 1,  
D-55252 Mainz-Kastel

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

### Öffnungszeiten Sekretariat während den Sommerferien

Vom 11. Juli bis 13. August  
bleibt das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg am Vormittag von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr geöffnet.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommertage und besten Dank für Ihr Verständnis.



### Patrozinium St. Anna, Schindellegi / Chilbi

Der Gedenktag der Kirchenpatronin der heiligen Anna und der ihres Ehemannes Joachim ist der 26. Juli. Der Name Anna steht für Liebe, Gnade und Anmut, stammt aus dem Hebräischen und bedeutet «Jahwe hat sich erbarmt». Dieses Jahr feiern wir das Fest der Schutzpatronin der heiligen



Anna am 31. Juli in der Kirche St. Anna, also am Chilbisonntag, in Schindellegi. Sie sind alle herzlich zum Festgottesdienst um 09:00 Uhr in die Annakirche und anschließender Gräbersegnung eingeladen. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst mit dem «Ad-hoc-Chor» und Chor «Singen im Gottesdienst». Nach dem Gottesdienst wird bei der Kirche St. Anna ein Apéro offeriert.



Kirche St. Anna Schindellegi

## Vereine / Gruppen

### Schindellegi

#### Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 29. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst», Kirche St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 31. Juli

09:00 Patrozinium Kirche St. Anna, Schindellegi

### Wollerau

#### Singen im Gottesdienst

Freitag, 29. Juli

19:30 Probe mit Ad-hoc-Chor in der Kirche St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 31. Juli

09:00 Patrozinium Kirche St. Anna, Schindellegi

#### Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 17. August

18:00 Treffpunkt im Erlenmoos zum Minigolfspielen

## Voranzeigen

### Montag, 1. August, Nationalfeiertag

#### Schindellegi

Keine Eucharistiefeier

### Wollerau

10:30 Eucharistiefeier  
in der Kirche St. Verena

### Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde Wollerau

Mittwoch, 10. August

14:00 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz

zu einem gemütlichen Spaziergang. Dieser findet bei jeder Witterung statt und dauert rund 1½ Stunden.

### Erzählcafé

Donnerstag, 11. August

14:00 Ref. Kirchgemeindehaus, Pfäffikon

Thema: «mein erstes selbst verdientes Geld»



## Impuls zum Sonntag

### Morgenstimmung

Der Sommer hat seinen eigenen Duft. Eine Mischung aus Sonnencreme, Regen auf warmem Asphalt, Sonnenblumen und frisch gemähtem Gras. Der erste Blick aufs Meer, wenn man in den Urlaub fährt, blau und schier endlos liegt es da und man weiss, man ist endlich da. Morgens einfach so aufwachen, ohne den Wecker gestellt zu haben, vielleicht vom Gezwitscher der Vögel oder den warmen Sonnenstrahlen. Mit dem Fahrrad im Sommer einen Hügel hinunterfahren und das Gefühl geniessen, wie der Fahrtwind die Kleidung flattern lässt und einem eine kleine Abkühlung schenkt.

Aus: 1000 Dinge, die glücklich machen



Vom Zürichsee mit Blick auf den Etzel



### Eine Kuh kommt selten allein

Die Schweiz ohne Kühe ist kaum vorstellbar. Dabei muss es einmal das erste Hausrind gegeben haben. Forscher haben bei Grabungen in Sitten in jungsteinzeitlichen Siedlungen Rinderknochen gefunden. Daraus folgt, dass es Hausrinder sicher seit 7000 Jahren auf Schweizer Boden gibt, denn so alt sind die Siedlungen im Wallis.

Mensch und Tier prägen seit damals die Landschaft. Es gab wenig Weideflächen. Darum entstanden durch Rodungen neue Wiesen und Weiden. Die Untersuchung der Knochen zeigte auch, dass Rinder zunächst vorrangig Fleisch lieferten und erst später die Milchproduktion bedeutender wurde. Nördlich der Alpen waren Rinder bzw. Ochsen die stärksten Zugtiere. Noch im Mittelalter vertraute man ganz auf ihre

Stärke, um Waren über die Alpenpässe zu befördern. Was erstaunt, ist, dass die Tiere im Schnitt immer kleiner wurden bis zu einer Widerristhöhe von nur einem Meter. Es wird vermutet, dass schlechtes Futter und fehlendes Zuchtwissen dazu führten. Die heutigen Kühe sind in der Regel viel grösser und geben mehr Milch.

Es gibt aber auch sehr kleine Kühe in der Schweiz, die hier das Licht der Welt erblickten. Die kleinste Kuh misst gerade einmal 10 cm in der Länge. Allerdings wird sie im Traditionsbetrieb Trauffer in Hofstätten bei Brienz aus Holz gefertigt. Es war in den dreissiger Jahren, als der Grossvater vom heutigen Firmenchef Marc Trauffer mit der Fertigung von Holzkühen begann. Die farbig bemalten Tiere mit Glocke am Hals waren bald bei allen Kindern beliebt.

Der Export in alle Welt führte zum stetigen

Wachsen des Betriebes. Trotz der höheren Produktionszahlen als ehemals werden alle Figuren von Hand zugeschnitten, geschliffen und von vielen fleissigen Heimarbeiterinnen bemalt. Übrigens: Auch die Produktionspalette wurde erweitert. Im Sortiment ist heute ein ganzer Bauernhof mit Rössern, Schafen, Ziegen, Schweinen und anderen Tieren.

Der Sommerausflug der Senioren der reformierten Kirchgemeinde Höfe führte in diesem Juni in die Trauffer Erlebniswelt nach Hofstätten. Es wurde ein eindrücklicher Tag mit Einblicken in die Herstellung und Tradition der Trauffer Holzspielwaren. In der Erlebniswelt sind junge und ältere Besucher eingeladen, selbst Hand anzulegen und eine eigene Holzfigur zu bemalen.

Wer Interesse an Ausflügen oder anderen Aktivitäten für Senioren hat, kann auf unserer Homepage oder bei unserer Seniorbetreuerin Doris Kümin, Telefon 055 416 03 36, weitere Informationen einholen.

*Pfarrer Klaus Henning Müller*



In der Erlebniswelt erhält man die Gelegenheit, eine eigene Kuh zu bemalen.



Seit den 30er Jahren werden die Holzfiguren in Hofstätten hergestellt.

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe

DER HERR IST MEIN HIRTE; DARUM LEIDE ICH KEINE NOT. ER BRINGT MICH AUF SAFTIGE WEIDEN, LÄSST MICH RUHEN AM FRISCHEN WASSER UND GIBT MIR NEUE KRAFT. PSALM 23,2

Wir machen Sommerpause bis am 14. August

